

18.09.2023

## Kleine Anfrage 2578

der Abgeordneten Klaus Esser und Markus Wagner AfD

### **Schwerer Vandalismus bei Autozügen in Herne: Aktivisten beschädigen über 120 Neuwagen**

Mit viel krimineller Energie haben unbekannte Täter einer Gruppierung namens „Aktion Autofrei“ über 120 Neuwagen auf zwei Güterzügen in Herne beschädigt.<sup>1</sup> Die 120 Fahrzeuge wurden mit gesprayten Schriftzügen auf einer Länge von insgesamt 350 Metern versehen, teilweise wurden Auspuffrohre mit Bauschaum gefüllt. Ein Online-Bekennerschreiben liegt offenbar vor. Darin heißt es: „Heute Nacht das Ende des Capitalismus gefeiert [...] Zur Feier des Tages ein paar Autos verschönert und mit Bauschaum im Auspuff unbrauchbar gemacht. Autos zerstören.“<sup>2</sup>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Gab es in der Vergangenheit weitere Fälle schweren Vandalismus bzw. kriminelle Akte der Gruppierung „Aktion Autofrei“ in NRW?
2. Welche Erkenntnisse zur Förderung bzw. zum Unterstützernetzwerk der „Aktion Autofrei“ hat die Landesregierung?
3. Von welcher Schadenssumme muss beim Fall des schweren Vandalismus an den beiden Autozügen ausgegangen werden?
4. Wie ist der Ermittlungsstand im Fall der beschädigten 120 Neuwagen in Herne?
5. Sind beladene Güterzüge in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich unbeaufsichtigt bzw. frei zugänglich?

Klaus Esser  
Markus Wagner

---

<sup>1</sup> <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/auto-anschlag-in-herne-100.html>

<sup>2</sup> [https://www.t-online.de/region/essen/id\\_100241846/herne-aktivisten-bespruehen-120-neue-autos.html](https://www.t-online.de/region/essen/id_100241846/herne-aktivisten-bespruehen-120-neue-autos.html)